



Amerikas Einfluss auf deutsche Universität und Wissenschaft nach 1945



Stefan Paulus

Vorbild USA?

Amerikanisierung von Universität und Wissenschaft in Westdeutschland 1945–1976

2010 | 617 S. | Gb. | € 84,80

ISBN 978-3-486-59642-7

Studien zur Zeitgeschichte, Bd. 81

Die aktuelle Debatte über die Reform der Hochschulen ist offensichtlich auf US-amerikanische Vorbilder ausgerichtet. Überraschen mag, dass diese Auseinandersetzung bis in die unmittelbare Nachkriegszeit zurückreicht. Stefan Paulus beleuchtet erstmals die amerikanisch-deutschen Interaktionen und den amerikanischen Einfluss auf die deutsche Universitäts- und Wissenschaftspolitik nach 1945. Unter kultur- und wissenschaftshistorischer Perspektive werden die Voraussetzungen, der Verlauf und die Ergebnisse des Reformdiskurses von der Besatzungszeit bis zur Verabschiedung des ersten Hochschulrahmengesetzes im Jahre 1976 analysiert. Die Orientierung an amerikanischen Vorbildern schwingt dabei stets mit.

Eine Publikation des Instituts für Zeitgeschichte



Stefan Paulus, geboren 1973, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Kulturgeschichte und Lehrbeauftragter für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Augsburg.

oldenbourg.de

Rezensionsexemplare auf Anforderung:

Pressereferat Geisteswissenschaften – Ulrike Staudinger

Oldenbourg Wissenschaftsverlag | Rosenheimer Str. 145 | 81671 München

Tel.: +49 89 45051-211 | Fax: +49 89 45051-204 | ulrike.staudinger@oldenbourg.de

Alle Veröffentlichungen des Oldenbourg Verlags sind über den Buchhandel zu beziehen.

Oldenbourg